

**Artikel vom 15.07.2019**

## Bürgerproteste

# Den Bürgern stinkt's

Wir berichten immer wieder über den zunehmend katastrophalen Stillstand und Misswirtschaft durch die Gemeindeleitung: Energetische Sanierung des Rathauses, Dorferneuerung Busbach, LED-Umstellung, Kosten-/Nutzungsanalyse Mehrzweckhalle, Kanalsanierung Eschen, Doppelte Zahlung Architektenhonorar usw.

### **Jetzt haben Bürger die Nase gestrichen voll!**

In der Gemeinderatssitzung vor Pfingsten beschwerten sich Bürger über gravierende Kanalprobleme. Ihre Beschwerden würden ignoriert. Die Räte waren jedoch nicht informiert, da ihre Beschwerde von BM Pichl nicht weitergegeben worden war. Wütend reagierten die Räte, da dies nicht zum ersten Mal passierte.

Wütend waren die Bürger, weil schon mehrfach das stinkende Abwasser in die Häuser drang, den Gestank müssten sie täglich aushalten. BM Pichl schlug den betroffenen Bürgern vor, eigenverantwortlich eine Klappe im Kanal einzubauen. Wenn sich dann beim Nachbar der Abfluss stauet, müsse dieser eben auch eine Klappe einbauen. Schließlich sei jeder selbst für sein Grundstück verantwortlich. Der Bauausschuss schlug eine Ortsbegehung vor, die gegen den anfänglichen Widerstand der Bürgermeisterin beschlossen wurde.

Hier finden Sie den ganzen Artikel im Nordbayerischen Kurier vom 15.7.19

<https://www.kurier.de/inhalt.buergerprotest-aerger-um-einen-stinkenden-kanal.46ccff3b-c690-49d3-9c5c-c99d101093a3.html>